

Angleichung der Lehrerausbildung am Oberrheinregion

Plenarsitzung vom 16.Juni 2003

Der Oberrheinrat, in seiner Plenarsitzung vom 16.Juni 2003, und auf Antrag der Kommission "Kultur – Jugend – Ausbildung",

1. spricht sich dafür aus, die unterschiedlichen Lehrerausbildungssysteme am Oberrhein anzugleichen mit dem Ziel einer besseren Durchlässigkeit der Systeme, die es den Absolventen der Lehrerausbildung in stärkerem Umfang erlaubt, grenzüberschreitend in den Regionen am Oberrhein zu arbeiten;
2. hält dies für notwendig, um eine verbesserte berufliche Mobilität in der Oberrheinregion zu erzielen und die Zweisprachigkeit sowie die Entwicklung eines grenzenlosen Oberrhein-Bewusstseins durch den Einsatz von Lehrern aus den Nachbarregionen zu fördern;
3. spricht sich dafür aus, in allen vier Regionen eine modulare Lehrerausbildung zu realisieren und die Module in die Lehrerprüfungsordnungen am Oberrhein aufzunehmen;
4. fordert die lehrerbildenden Institutionen am Oberrhein auf, im Rahmen ihrer Zusammenarbeit zu sondieren, wie wechselseitig anerkannte Praktika kurzfristig geleistet und anerkannt werden können, und spricht sich für die Einsetzung einer Arbeitsgruppe zu diesem Zweck aus, die bis zum Jahr 2004 Ergebnisse vorlegt;
5. will damit vorbereiten, dass die französische Regierung sowie die zur Oberrheinregion gehörenden Schweizer Kantone und deutschen Bundesländer der Forderung des Oberrheinrates nachkommen können, auf staatsvertraglicher Basis eine Vereinbarung über eine gegenseitige Anerkennung der Studienabschlüsse sowie eine Vereinbarung über einen gemeinsamen trinationalen Studienabschluss zu treffen.